

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGJ Osteuropa

DGJA Rußland

1917 - 1991

HANDBUCH

18-3 ***Geschichte der Sowjetunion 1917 - 1991*** : Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates ; mit einem zusätzlichen Kapitel über das postsowjetische Russland 1991 - 2016 / Manfred Hildermeier. - 2., überarb. und erw. Aufl. - München : Beck, 2017. - 1348 S. : graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - (Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung). - ISBN 978-3-406-71408-5 : EUR 49.95
[#5565]

Noch rechtzeitig zum einhundertsten Jahrestag der Oktoberrevolution von 1917 hat der viele Jahre in Göttingen lehrende Osteuropa-Historiker Manfred Hildermeier mit der überarbeiteten und erweiterten Fassung seiner vor fast 20 Jahren erschienenen Erstauflage¹ der ***Geschichte der Sowjetunion 1917-1991*** : *Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates*² nicht nur dieses Werk aktualisiert, sondern sein gesamtes zwei-bändiges *opus magnum*³ von über 2500 Seiten zur russischen Geschichte auf den neuesten Stand gebracht. Natürlich hätte die Darstellung, wie der Titel nahelegt, tatsächlich 1991 enden können. Denn, was hinterher kommt und im XIII. Kapitel *Erstickte Demokratie: von Jelzin zu Putin* (1991-2016) geschildert wird, gehört schon einer anderen, einer neuen Epoche an, über deren Verlauf man nur spekulieren kann. Doch, selbst wenn der Bruch mit der Vergangenheit 1991 total war, fing man, wie übrigens auch die Kommunisten nach 1917, nicht bei Null an. Viele alte Strukturen sind weiterhin aktiv und selbst eine kommunistische Partei gibt es noch oder wieder. Dieses der Neuauflage hinzugefügte Kapitel ist also mehr als ein einfacher Anhang, sondern es zeigt, mit welchen von Widersprüchen belasteten Relikten aus

¹ ***Geschichte der Sowjetunion 1917 - 1991*** : Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates ; mit 73 Tab. / Manfred Hildermeier. - München : Beck, 1998. - 1206 S. : graph. Darst., Kt. - ISBN 978-3-406-43588-1. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/953008770/04> - Rezension: <https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-3730>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1129469190/04>

³ Der erste Teil umfaßt die russische Geschichte bis 1917: ***Geschichte Russlands*** : vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution / Manfred Hildermeier. - München : Beck, 2013. - 1504 S. : graph. Darst., Kt. ; 23 cm . - ISBN 978-3-406-64551-8 : EUR 49.95.

der Zeit vorher der Neuanfang behaftet ist. Zwar hat sich im Alltag im geradezu atemraubenden Tempo viel verändert, aber wirkungsmächtige Spuren in vielen Details und vor allem in der Mentalität der Menschen sind weiterhin virulent, wie Karl Schlögel, ein anderer Spezialist für das kurze **sowjetische Jahrhundert**⁴ bereits eindrucksvoll in seiner jüngst erschienenen, sehr umfangreichen Geschichte des sowjetischen Alltags gezeigt hat.

Als eine Kurzfassung des vorliegenden *opus magnum* zur sowjetischen Geschichte kann der in der Reihe **Oldenbourg Grundriss der Geschichte**⁵ erschienene Abriß dieser Periode, ebenfalls von Hildermeier, gelten. Zu ihnen gesellen sich weitere vergleichbare Darstellungen, die im Jubiläumsjahr erstmals erschienen oder erweitert bzw. aktualisiert wurden.⁶

Die Darstellung Hildermeiers lehnt sich im Aufbau an die klassische Tragödie an und beginnt mit dem Vorspiel *Ursachen und Voraussetzungen* auf das dann fünf Akte⁷ folgen: 1. Akt *Der Aufbau des Sowjetstaates*, 2. Akt *Mobilisierungsdiktatur*, 3. Akt *Der Sieg und sein Preis*, 4. Akt „*Entwickelter Sozialismus*“? und 5. Akt *Niedergang und Neuanfang*. An sich passend zu dem, was in den insgesamt elf Kapitel abgehandelt wird. Sicher war es keine Erfolgsstory, was von dem Versuch, eine politisch-soziale Utopie in die Realität umzusetzen, auch nicht zu erwarten war. Das Experiment endete in einer humanen Katastrophe, wenn man an die Myriaden von Opfern denkt, die seinen Weg säumen.

Die Darstellung hält sich streng an die Chronologie der Ereignisse und beginnt mit dem Untergang des Zarenreiches und dem kurzen demokratischen Zwischenspiel, bevor dann mit Oktoberumsturz und Bürgerkrieg und der

⁴ **Das sowjetische Jahrhundert** : Archäologie einer untergegangenen Welt / Karl Schlögel. - München : Beck, 2017. - 912 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - (Edition der Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung). - ISBN 978-3-406-71511-2 : EUR 38.00 [#5566]. - Rez.: **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9092>

⁵ **Die Sowjetunion 1917 - 1991** / von Manfred Hildermeier. - 3., überarb. und erw. Aufl. - Berlin : De Gruyter Oldenbourg, 2016. - IX, 255 S. - (Oldenbourg Grundriss der Geschichte ; 31). - ISBN 978-3-486-71848-5 : EUR 25.20.

⁶ **Kleine Geschichte der Sowjetunion** : 1917 - 1991 / Helmut Altrichter. - Orig.-Ausg., 4., aktual. und erw. Aufl. - München : Beck, 2013, 271 S. : Ill., graph. Darst., Kt. - (Beck'sche Reihe ; 1015). - ISBN 978-3-406-65215-8 : EUR 14.95. - **Träume und Alpträume** : eine Geschichte Russlands im 20. Jahrhundert / Dietmar Neutatz. - München : Beck, 2013. - 688 S. : Kt. ; 22 cm. - (Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert). - ISBN 978-3-406-64714-7 : EUR 29.95 [#3515]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz392041545rez-1.pdf> - **Hundert Jahre Revolution** : Russland und das 20. Jahrhundert / Orlando Figes. Aus dem Englischen von Bernd Rulkötter. - Ungekürzte Ausg., Lizenzausg. mit Genehmigung des Carl-Hanser-Verlags, München. - München : dtv, 2017. - 382 S. ; 21 cm. - (dtv ; 34915). - Einheitssacht.: Revolutionary Russia 1891 - 1991. - ISBN 978-3-423-34915-4 : EUR 14.90 [#5199]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8394>

⁷ Hildermeier geht im Vorwort von vier größeren Zeitabschnitten aus, wobei der Abschnitt 1985 - 1991 nicht als weitere Einheit betrachtet wird (S. 20). Man kann aber das Ende der Sowjetunion durchaus als letzten Akt anfügen.

kurzen Verschnaufpause der NEP der erste Akt endet. Es folgt der zweite Akt mit der Revolution von oben und der anschließenden Alleinherrschaft Stalins. Als Bewährungsprobe folgt im nächsten Akt der Große Vaterländische Krieg, der zwar mit einem Sieg endet, aber um einen hohen Preis. Denn das Gewaltsystem verkrustet zusehends und läßt die Saat des Niedergangs schon erkennen. Zwar wird von Chruščev und dann von Brežnev ein letzter Versuch unternommen, das System zu reformieren und den neuen Lebensbedingungen anzupassen, aber die ideologischen Hemmnisse für die wirtschaftliche Entwicklung bleiben letztlich übermächtig. So kann die Perestroika als letztes Aufgebot den Zusammenbruch nicht verhindern.

Nachdem der Vorhang über die Tragödie gefallen ist, stellt sich die generelle Frage: *Woran scheiterte der Sowjetsozialismus?*, und ihr geht Hildermeier mit der für einen Historiker üblichen Akribie nach, wobei er auf ein Geflecht von in einander greifenden Ursachen trifft, die zum Scheitern führten. Doch im Hintergrund sollte die Lehre stehen, daß jeder Versuch, eine Utopie eins zu eins umzusetzen, scheitern muß, weil das mit dem vorhandenen Menschenmaterial unmöglich ist. (Deshalb versuchen die Ideologen immer einen „neuen“ Menschen zu schaffen, der dann zur Umsetzung der Utopie fähig sein soll.)

Der Niedergang der Sowjetunion, eine geopolitische Katastrophe wie Putin meint, führt in eine neue Ära der russischen Geschichte. Sie war von vielen Hoffnungen begleitet, und ist jetzt in der Phase der Ernüchterung, die Hildermeier unter das Motto *Erstickte Demokratie* stellt, angekommen.

Der umfangreiche Anhang von über 150 Seiten entspricht im wesentlichen dem der ersten Auflage, allerdings mit einer wichtigen Ausnahme. Neu hinzukam das ausführliche Verzeichnis der *Zitierten Literatur*. *Karte*, *Abkürzungsverzeichnis* und *Glossar* wurden übernommen und die *Anmerkungen* aktualisiert, d.h. um neue Literatur erweitert. Die *Tabellen* zeigen nur geringfügige Veränderungen. *Personen- und Ortsregister* und *Sachregister* mußten an den durch die Überarbeitung veränderten Umbruch angepaßt werden, was zu gewissen Unstimmigkeiten führte. So ist Honecker aus dem Register, nicht aber aus dem Text (S. 1044) herausgefallen, was man freilich verschmerzen kann.

Diese überarbeitete monumentale Geschichte der Sowjetunion, wird sicherlich für lange Zeit das deutsche Standardwerk bleiben.⁸

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9222>

⁸ An dieser Stelle sei noch auf die ausführliche, positive Rezension seines inzwischen in Freiburg wirkenden Fachkollegen Dietmar Neutatz zur Erstauflage hingewiesen, die ihre Aktualität behält:

www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-3730 [2018-08-19].

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9222>